

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.549



mineralit  
**Airless Spritzspachtel**

<b>Produktcode</b>	M-DF01
<b>Werkstoffart</b>	Fertiggemischte, konservierungsmittelfreie, bindemittelstarke Spachtelmasse für die Airlessverarbeitung, mineralischer Flächenspachtel auf Silikatbasis für Wände und Decken innen, auf Gipskarton, Fermacell-Gipsfaserplatten, Putz, Beton und Kalksandstein.
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Bindemittelbasis</b>	Kaliwasserglas und Acrylat-Dispersion (< 5 % org. Anteil, nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.)
<b>Pigmente/Füllstoffe</b>	mineralische Füllstoffe
<b>Dichte</b>	≈ 1,70 g/ccm
<b>Eigenschaften</b>	konservierungsmittelfrei hoch wasserdampfdiffusionsfähig kapillaraktiv verarbeitungsfertig sehr leicht zu verarbeiten schimmelhemmend lösemittel- und weichmacherfrei sehr gut schleifbar hohe Füllkraft emissionsfrei und frei von Fogging-aktiven Substanzen
<b>Bauphysikalische Werte</b>	Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: sd-Wert ≤ 0,08 m (V1 hoch)
<b>Haftung nach EN 1542</b> (auf Standard Kalkzementputz)	< 0,45 MPa
<b>Auftragsverfahren</b>	Die Spachtelmasse wird maschinell im Airless-Spritzverfahren oder manuell mit einer rostfreien Stahlglatzkelle aufgetragen. Danach sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.

bitte wenden !

<b>Verarbeitung</b>	Die für das Auftragen im Spritzverfahren geeigneten Airless-Geräte haben einen Arbeitsdruck von 180 bis 200 bar und einen Spritzdüsendurchmesser von 0,031 bis 0,040 Zoll; optimale Einstellungen für Schnecken- und Kolbengeräte werden durch Tests ermittelt, wobei die Hinweise des (Geräte-) Herstellers zu beachten sind. Mit einer Stahlglättkelle die Masse auf dem Untergrund verteilen und das überschüssige Material entfernen, dabei sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden. Vor der Verarbeitung Material gut durchrühren.
<b>Düsengröße</b>	5/31 - 5/41
<b>Auftragsstärke</b>	Auftrag erfolgt im Regelfall im 2-Schicht-Auftrag. Die Gesamtauftragsstärke liegt bei max. 5 mm.
<b>Vlieseinbettung</b>	Geeignet zum Einbetten von Palmtex 92999 o.Ä.
<b>Qualitätsstufen</b>	Q2 - Q4
<b>Schleifempfehlung</b>	P150 – P 240
<b>Brandverhalten</b>	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
<b>pH-Wert</b>	< 11,5
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> bei 1 mm Schichtstärke, je nach Untergrund. Genauen Materialverbrauch durch Probepachtelung ermitteln.
<b>Weiterbehandlung</b>	Spachtelstellen vor der Weiterbehandlung, je nach den zum Einsatz gelangenden Werkstoffen, mit z.B. einzA mineralit Grundiergel oder einzA mineralit Grundiermittel grundieren. Für Spezialtapeten z.B. Metall- oder Vinyltapeten nicht geeignet. Kann mit jeder Silikatfarbe oder Dispersionsfarbe überstrichen werden.
<b>Hinweis</b>	Faseraufrichtungen bei Gipsfaserplatten sind nicht zu vermeiden, ggf. muss objektbezogen ein Zwischenschliff erfolgen. Fenster, Türen und sonstige Bauteile vor einer Spritzverarbeitung vollflächig abdecken. Auf dichten und wenig saugenden Untergründen wie z.B. Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis können Luftblasen entstehen.
<b>Trockenzeit</b>	ca. 1 Stunde bei 1 mm Schichtstärke (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Lagerung</b>	Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ungeöffnete (Original-) Verpackungen sind ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig verarbeiten, umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
<b>Packungsgrößen</b>	25 kg Kunststoffsack und 25 kg Eimer
<b>Sicherheits- und Gefahrenhinweise</b>	Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG) Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter <a href="http://www.einzA.com">www.einzA.com</a> oder anzufragen unter <a href="mailto:sdb@einzA.com">sdb@einzA.com</a> . Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2023**; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.